Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock!

Original-Couplet. Text und Musik von **Paul Preil.** Op. 210.

CONRAD GLASER, Musikalien- und Theaterverlag in LEIPZIG.

I.

Neulichst hatt' ich einen schönen Traum, nun hören Sie,
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.
Alle Männer gingen ohne Kleidung spät und früh,
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.
Und wenn dieser Traum erst mal zu Wirklichkeiten führt,
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.
Ach, was meinen Sie, was dann für'n dummes Zeug passiert!
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.

II.

Für die Schneider wird das leider nachher obermieß,
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.
Denn die Männer geh'n dann wieder wie im Paradies,
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.
Wenn dann jeder steht mit einem Feigenblättchen da,
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.
Und begeistert ruft: „Hurra, hurra Germania!"
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.

III.

Für die Frau'n hingegen wird das eine schöne Zeit,
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.
Denn sie haben dann an ihrem Mann die größte Freud',
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.
Doch damit die Sache nicht so schamlos aussehn soll,
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.
Schmiert man gegenseitig sich mit Stiefelwichse voll.
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.

IV.

Wenn der Schweinemetzger dann vor seinem Schweine steht,
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.
Und das Schwein das grunzt ihn an und denkt wie bist du blöd,
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.
Wenn der Kuchenbäcker seinen heißen Ofen schürt,
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.
Und der Küchenchef den Schinken und die Eier rührt.
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.

V.

Wenn man dann wie'n Gockel auf dem Hofe rumstolziert,
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.
Und dabei ein schlaues Leben wie ein Sultan führt,
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.
Und sich alle Tage schafft ein andres Weiberl an,
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.
Aber selbstverständlich nur, wenn man's vertragen kann,
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.

VI.

Wenn du dann nach Hause kommst mit einen Affen schwer
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.
Brauchst du dich beim Schlafengeh'n nicht auszukleiden mehr,
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.
Rollst dich nur in deine Eierkiste (wie geplatzt)
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.
Und wenn dich dabei auch noch so sehr der „Affe" kratzt
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.

VII.

Wenn dann Hochzeit macht ein junges neuvermähltes Paar,
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.
Und es stellt sich ein zum Fest die ganze Hochzeitsschar,
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.
Wenn der junge Mann dann mit der Braut im Jungfernkranz,
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.
Und der Vater mit der Mutter einen Schieber tanzt,
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.

VIII.

Wenn der Meister der Kapelle hier dann dirigiert,
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.
Und am Dirigentenpult wie'n junger Köter friert,
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.
Wenn der erste Geiger in der Künstlermähne wühlt,
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.
Und als Solo: „Letzte Hose du mußt wandern" spielt,
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.

IX.

Wenn der Bräut'gam mit der Braut dann durch die Wälder geht,
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.
Oder mit ihr mittenmang im Feld der „Ähren" steht,
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.
So ein Kuß in „Ähren" ist doch keene Sünde nich,
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.
Und dann überhaupt un so: „Mein Schatz ich liebe Dich!"
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.

X.

Wenn ich jetzt hier nun das Ende von dem Liedchen sing',
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.
Und zum Schluß dann nicht den richtigen Erfolg erring',
Mit der Hose, mit der Weste, mit dem Rock.
Stelle ich mich morgen Abend auf die Bühne her
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.
Denn wenn das nicht zieht, dann zieht doch überhaupt nischt mehr,
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock.

Alle Rechte vorbehalten!

Berufshumoristen und Sängerinnen haben das öffentliche Aufführungsrecht vom Autor zu erwerben.

C. G. Röder G. m. b. H., Leipzig. 209718.